

Mission Nachhaltigkeit!?

Zwischen Anspruch,
Wandel und Widerstand

8. Mai 2026 in Stuttgart



Eine Kooperationsveranstaltung von
KATE Umwelt & Entwicklung e.V. & DGSv



Mit klugen Köpfen durch die Wand

Kooperationsmöglichkeiten für Nachhaltigkeitsmanagement und Supervision

Wer in Unternehmen daran arbeitet, diese nachhaltiger zu machen, stellt oft fest: Die praktische Umsetzung ist gar nicht so leicht. Zwischen regulatorischen Vorgaben, Wettbewerbsdruck, Meinungsvielfalt in der Mitarbeiter*innenschaft, vorhandener oder auch weniger vorhandener Unterstützung durch die Führungsebene und eigener intrinsischer Motivation entstehen eine Vielzahl an Zielkonflikten. Nachhaltigkeit zu organisieren ist nicht nur ein technischer, sondern vor allem auch ein sozialer Prozess.

Mit der Gestaltung von sozialen Prozessen kennen Supervisor*innen, Coaches und Organisationsberater*innen sich aus – vor allem, wenn sie nicht aus der Welt der klassischen Unternehmensberatung kommen und nicht nur Zahlen im Kopf haben, sondern mehr auf Zusammenarbeit, Rollen und Qualität der Arbeit schauen. Sie entwickeln partizipativ Ansätze, um Veränderungen in Organisationen und Unternehmen so zu gestalten, dass möglichst viele mitziehen, dass offene, auch kritische Gespräche geführt werden können und das Zielkonflikte ausgehandelt werden können. Allerdings sind sie oft keine Expert*innen für fachliche Fragen des Nachhaltigkeitsmanagements.

Diese Veranstaltungen dient dazu, diese beiden „Welten“ ins Gespräch zu bringen: Was brauchen Sie als Nachhaltigkeitsmanager*innen wirklich, um voranzukommen? Mit welchen Hürden haben Sie zu kämpfen? Welche nützlichen Ideen, Anregungen, Methoden bietet die reflexive Beratung? Und wieviel fachliches Know-how müssen Berater*innen mitbringen, um wirksam sein zu können?

Ablauf

10:00	Begrüßung & Reflecting Team	12:00	Vorstellung der Workshops
		12:15	Mittagspause
10:15	Keynote: Nachhaltigkeit in der Jugendhilfe – wirklich unser Thema? Detlef Wiecha	13:15	Workshops 1–4 (*)
11:00	Pause	14:00	Pause
11:15	Keynote: Was heißt eigentlich „nachhaltig machen“? Wenn die Wertschöpfung einer Organisation nachhaltig behindert wird. Martin Johnsson	14:15	Wiederholung Workshops 1–4 (*)
		15:00	Pause
		15:30	Transfergruppen
		16:30	Abschlussplenum (Fish Bowl)
		17:00	Ende

* Kurzworkshops (Dauer 45 Min.). Die Auswahl erfolgt am Veranstaltungstag.

Vorträge

Keynote I:

Nachhaltigkeit in der Jugendhilfe.

Wirklich unser Thema?

Nachhaltigkeit in der Jugendhilfe? Für viele klingt das widersprüchlich. Doch genau darin liegt Potenzial: Wie lässt sich Verantwortung im Alltag leben und Veränderung gestalten? Detlef Wiecha zeigt, wie seine Einrichtung Nachhaltigkeit Schritt für Schritt praktisch umsetzt – mit Klarheit, Humor und vielen Erfahrungen aus dem Alltag.

Detlef Wiecha, Diplom-Sozialpädagoge, systemischer Berater und Supervisor. Seit über 30 Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe tätig, heute Geschäftsführer der Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH in Kaarst. Engagiert in verschiedenen Gremien der Diakonie RWL und der kommunalen Jugendhilfe, mit Schwerpunkten in Führung, Organisationsentwicklung und nachhaltigem Wandel in sozialen Einrichtungen.

Keynote II:

Was heißt eigentlich „nachhaltig machen“?

Wenn die Wertschöpfung einer Organisation nachhaltig behindert wird.

Ist dieser Zielkonflikt ein Dilemma? Und falls ja, kann da jemand helfen?

Anhand kurzer Fallvignetten zeigt Martin Johnsson auf, dass der Zielkonflikt zwischen den wertschöpfenden Kernprozessen und den unterstützenden bzw. ergänzenden Funktionen in einer Organisation im Grunde nichts neues und nicht zu lösen, sondern ständig neu auszuhandeln ist. Dabei kann Supervision helfen.

Martin Johnsson ist selbstständiger Supervisor (DGSv), lebt in Bielefeld, berät seit 30 Jahren mittelständische Unternehmen und Organisationen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie öffentlicher Arbeitgeber. Er ist Lehrbeauftragter an der International Psychoanalytic University Berlin (IPU) im Studiengang Leadership und Beratung sowie der Management School der Universität Kassel im Studiengang Coaching, Organisationsberatung und Supervision.

Workshops

1 Buzzwords, Bilanzen & Bedeutungen – eine kurze Reise durch die Nachhaltigkeit

Begriffe wie ESG, SDG oder CSRD sind in aller Munde – aber was steckt wirklich dahinter? Mit Witz, Tiefe und Praxisbezug entwirren Michael Vötsch und Jan Zöller das Wortgeflecht der Nachhaltigkeit und zeichnen gemeinsam mit den Teilnehmenden ein klares Bild zwischen Systematik, Haltung und Alltag.

Michael Vötsch, Umweltingenieur, leitet bei KATE Umwelt & Entwicklung den Bereich Nachhaltigkeitsmanagement. Sein Credo: Nachhaltigkeit braucht Struktur – und manchmal auch eine ISO-Nummer.

Jan Zöller, Organisationspsychologe, systemischer Supervisor und Mediator bei KATE Umwelt & Entwicklung. Arbeitet an den Themen Training, Supervision und Organisationsentwicklung – mit einem Blick für Sinn, Sprache und Wandel.

3 Latente Steuerungsprogramme der Klima- & Umweltbewegung – Selbstreflexion und Gesprächsanstoß

In diesem Workshop geht es um die verborgenen Muster, die unser Denken und Handeln in Nachhaltigkeitspraxis und Beratung prägen. Ausgangspunkt sind persönliche Erfahrungen aus Klimaaktivismus, Forschung und Supervision – von Extinction Rebellion bis zur Arbeit mit Gewerkschaften. Gemeinsam reflektieren die Teilnehmenden, welche „Steuerungsprogramme“ heute in Nachhaltigkeitsmanagement und Engagement wirken – und wie Supervision helfen kann, blinde Flecken zu erkennen und neue Handlungsspielräume zu eröffnen.

Paul van Kaldenkerken, Supervisor und Organisationsberater mit Erfahrung im Klimaaktivismus (Extinction Rebellion) und Analysearbeit bei adelphi. Heute tätig in Supervision und strategischer Kapazitätsbildung in NROs, Gewerkschaften und zivilgesellschaftlichen Bewegungen – u. a. im Leading Change Network.

2 Gallery Walk: Nachhaltiges Mitarbeitenden Engagement – wenn Wandel von unten wächst

Was bewegt sich, wenn Mitarbeitende selbst aktiv werden? Anhand des BMZ-Projekts Unternehmen FAIRändern zeigt Anne Portscheller, wie Green Teams in Unternehmen wirken, was sie lernen – und was passiert, wenn Engagement wirklich auf Augenhöhe entsteht.

Anne Portscheller, Kultur- und Wirtschaftswissenschaftlerin mit Schwerpunkt nachhaltige Entwicklung. Bei KATE Umwelt & Entwicklung arbeitet sie an der Schnittstelle von Kommunikation und Beteiligung und leitet das Projekt Unternehmen FAIRändern. Ihr besonderes Interesse gilt partizipativen Formaten, die Mitarbeitende befähigen, nachhaltigen Wandel selbst zu gestalten.

4 Zwischen Strukturveränderung und Resonanzfähigkeit: Supervision, Nachhaltigkeit und eigenes Embodiment

Wie wirken Supervision, ökologische Nachhaltigkeit und die eigene Haltung zusammen? Der Workshop beleuchtet, wie Veränderungsprozesse in Organisationen Dynamiken bei Teams und Individuen auslösen und wie authentisches Verkörpern von Werten und Haltungen die Begleitung solcher Prozesse prägt, insbesondere die von Führungskräften.

Lisa Aigner, Supervisorin DGSv & Coach, M.A. Social Management, zert. Gemeinwohlberaterin. Begleitet u.a. Veränderungsprozesse in Organisationen, mit Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit, Psychodynamik und Werten von Personen und Systemen.

Tagungsdetails

Veranstaltungsort

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart

Weitere Informationen & Anmeldung

www.kate-stuttgart.org/mission-nachhaltigkeit

Melden Sie sich mit dem [Anmeldeformular](#) zur Teilnahme an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Anmeldeschluss

15.04.2026

Teilnahmebeitrag

- 120 € Frühbucher (bei Anmeldung bis 31.01.2026)
- 150 € regulär (ab 01.02.2026)

Die Verpflegung ist im Preis enthalten.

Alle Beträge zzgl. 19 % MwSt.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch KATE Umwelt & Entwicklung e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Jan Zöller

Leitung Weiterbildung & Supervision
jan.zoeller@kate-stuttgart.org

Manuela Wittig

Referentin für Veranstaltung,
Vernetzung & Kooperation
manuelawittig@dgsv.de

Veranstalter

KATE Umwelt & Entwicklung e.V. (KATE),
Blumenstraße 19, 70182 Stuttgart,
vertreten durch Geschäftsführer Jan Zöller

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperation zwischen KATE Umwelt & Entwicklung e.V. (KATE) und der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv)